



BLICK VON OBEN

MK 13, 33 - 37

BLICK VON OBEN

Gebt Acht und bleibt wach! Denn ihr wisst nicht, wann die Zeit da ist. Es ist wie mit einem Mann, der sein Haus verließ, um auf Reisen zu gehen: Er übertrug die Vollmacht seinen Knechten, jedem eine bestimmte Aufgabe; dem Türhüter befahl er, wachsam zu sein. Seid also wachsam! Denn ihr wisst nicht, wann der Hausherr kommt, ob am Abend oder um Mitternacht, ob beim Hahnenschrei oder erst am Morgen. Er soll euch, wenn er plötzlich kommt, nicht schlafend antreffen. Was ich aber euch sage, das sage ich allen: Seid wachsam!

MK 13, 33 - 37



GEDANKEN ZUM TEXT

„Seid wachsam“ – Das ruft Jesus uns allen zu. Dabei geht es vordergründig um eine Endzeiterwartung, steht diese Episode doch kurz vor der Passion und Auferstehung Jesu. Aber es steckt noch viel mehr darin. Es geht darum, das große Ganze nicht aus dem Blick zu verlieren. Wir alle haben alltägliche Aufgaben, Sorgen und Probleme. Aber das Leben besteht nicht nur aus Alltag. Besonders als Christen wissen wir, dass das es ein *Mehr* gibt, einen Sinn, etwas das über dem „daily business“ steht.

Wenn wir in unseren Alltagssorgen und -aufgaben aufgehen, wie es in der stressigen Vorweihnachtszeit gerne einmal passiert, verlieren wir den Blick für dieses große Ganze. Es gilt also wachsam zu bleiben, unser Leben einmal von oben zu betrachten, um eine neue Perspektive zu gewinnen.

Denn nur weil wir etwas schon immer so machen oder unser Alltag etwas (aus welchen Gründen auch immer) so vorgibt, heißt das nicht, dass das auch gut so ist. Dementsprechend sollen wir wachsam bleiben, das große Ganze im Blick behalten und in nicht in der Routine unseres Alltags einschlafen.



Steffen Brödel